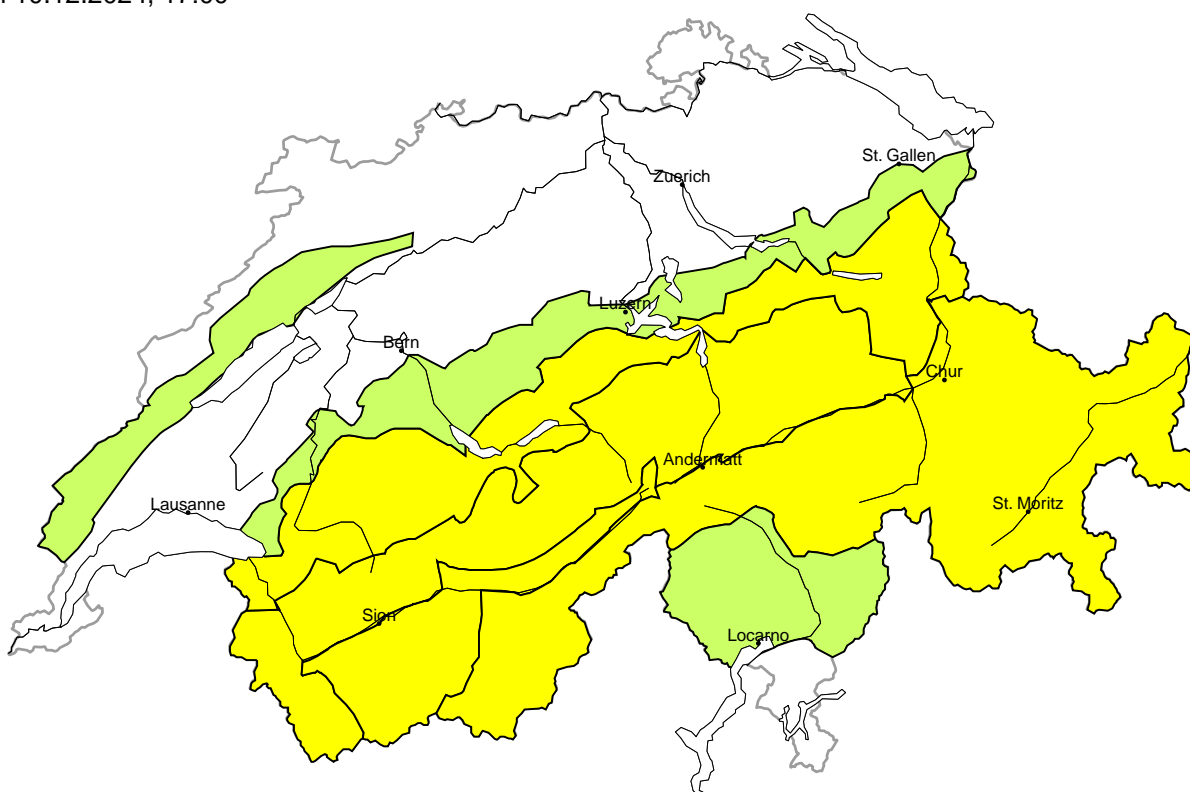


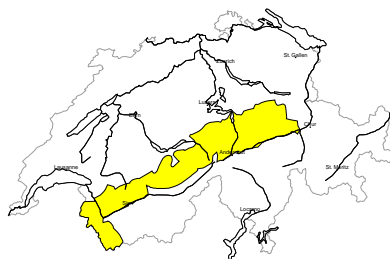
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 10.12.2024, 17:00



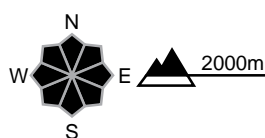
### Gebiet A

### Mässig (2+)



#### Tribschnee, Altschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

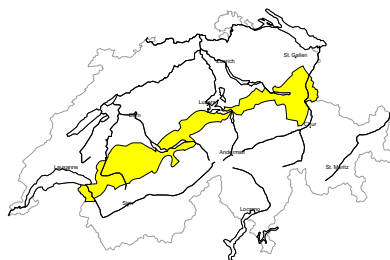
Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse.

Zudem können Lawinen auch in tiefen Schichten anreissen und vereinzelt gross werden. Dies vor allem an steilen Nord- und Osthängen. Im Hochgebirge sind diese Gefahrenstellen häufiger.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

### Gebiet B

### Mässig (2=)



#### Tribschnee

##### Gefahrenstellen



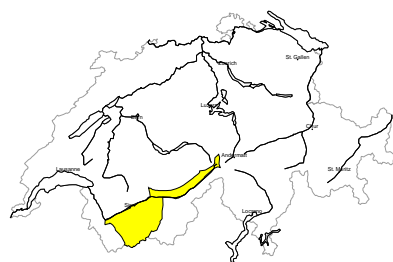
##### Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sie können teilweise noch ausgelöst werden. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

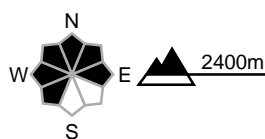
## Gebiet C

## Mässig (2=)



### Tribschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen

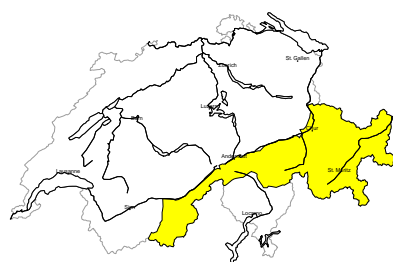


#### Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Zudem können Lawinen auch in tiefen Schichten anreissen und vereinzelt gross werden. Dies vor allem an steilen Nord- und Osthängen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

## Gebiet D

## Mässig (2-)



### Tribschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen

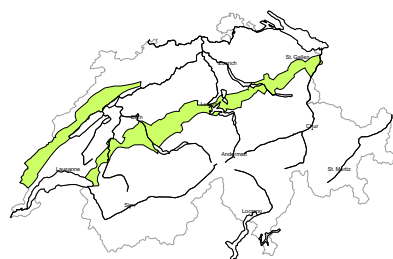


#### Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Zudem können Lawinen auch in tiefen Schichten anreissen und vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Dies vor allem an steilen Nord- und Osthängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

## Gebiet E

## Gering (1)

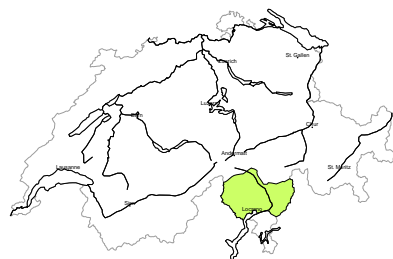


### Tribschnee

Es liegt erst wenig Schnee. Mit Neuschnee und Wind aus wechselnden Richtungen entstanden vor allem in Kamm- und Passlagen meist kleine Tribschneeansammlungen. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

## Gebiet F

## Gering (1)



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt erst wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 10.12.2024, 17:00

### Schneedecke

Die Tribschneesichten der letzten Tage sind stellenweise noch störanfällig. Die Schneedecke ist lokal sehr variabel und je nach Windeinfluss sind die Schneehöhen sehr unterschiedlich.

Am Nördlichen Alpenkamm, im Wallis, im Gotthardgebiet, in Nord- und Mittelbünden und im Engadin hat es unterhalb des Dezember-Neuschnees Schwachschichten in der Schneedecke. Diese befinden sich meist in der Nähe von Schmelzharschkrusten, vor allem an Nord- und Osthängen. In diesen Schwachschichten sind Auslösungen von Lawinen möglich.

### Wetter Rückblick auf Dienstag, 10.12.2024

Am Morgen war es wechselnd bewölkt und am Alpensüdhang fiel schauerartig wenig Schnee. Am Nachmittag wurde es in den Bergen zunehmend sonnig, besonders im Westen und in Graubünden.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -4 °C

#### Wind

- schwach aus Südost
- im Jura mässige Bise

### Wetter Prognose bis Mittwoch, 11.12.2024

In den Bergen und im Süden ist es meist sonnig mit einzelnen Wolkenfeldern.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -3 °C

#### Wind

- meist schwach aus Südost
- im Jura schwach bis mässige Bise

### Tendenz

Oberhalb des Hochnebels ist es am Donnerstag und Freitag meist sonnig. Es bleibt schwachwindig. Die Nullgradgrenze liegt bei 1600 m.

Die Lawinengefahr nimmt weiter ab.